

OBAS NRW Grundschule oder Sek I mit Fremdsprachen

Beitrag von „ditcoucou“ vom 19. Oktober 2023 08:16

Guten Morgen,

ich bin ganz neu hier und habe mir zu meinem Thema schon viele Beiträge durchgelesen, die mir allerdings nicht viel weitergeholfen haben.

Erstmal zu meiner Situation:

Ich studiere Spanisch und Französisch Gym/Ge und befinde mich gerade im vorletzten Mastersemester und absolviere das Praxissemester an einer Gesamtschule. Es macht mir auch großen Spaß. Meine bisherigen Erfahrungen (10+ Jahre) sind ebenso sehr positiv ausgefallen: Ich gebe private Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englishc und natürlich meinen Fächern von der Grundschule an bis zur Oberstufe. In der Vergangenheit habe ich auch immer mal wieder für längere Zeit am Stück in Nachhilfeschulen gearbeitet. Im Nov 24 möchte ich in NRW ins Ref gehen. Zumindest war der Plan bisher so.

Nun mein etwas längeres Problem 😊

Da Gym/Ge allerdings einen Überhang an (vor allem Fremdsprach-) Lehrern hat, wird den Master of Education Gym/Ge Absolventen seit Mai 23 angeboten, OBAS an einer Grundschule oder Sek I zu absolvieren, um dort den Mangel auszugleichen. Deshalb kommt für mich tatsächlich beides in Frage. Nach meinem Praxissemester möchte ich auch nochmal ein freiwilliges Praktikum an einer Grundschule machen, um einfach mal nachzuschauen, ob es mir denn genauso gut wie an einer weiterführenden Schule gefallen würde (obwohl mir das Praktikum an einer GS vor ein paar Jahren und auch die Nachhilfe mit GSKindern ebenfalls sehr viel Spaß gemacht hat). Das eigentliche Problem sind meine Fächer: In ganz alten Beiträgen habe ich gelesen, dass man sich durch LP bzw. SWS, die man im gesamten Studium gesammelt hat, ein anderes Fach anerkennen lassen kann. In meinem Fall könnte das zB Deutsch sein, so wie ich mir das zumindest vorstelle, da ich ja auch DAZ und viele Seminare besucht habe, die mit Sicherheit auch Deutschstudenten besucht haben. Meine Frage ist aber, wo ich Infos finden kann, wie viele LP bzw SWS das sein müssen? An der GS reicht ja auch nur ein Fach, so wie ich das verstanden habe? Und an der Sek I wäre ich auch bereit, Französisch und Deutsch zB zu machen. Allerdings möchte ich ungern zwei FS weiterhin unterrichten, wenn ich diese anderen Möglichkeiten sehe. OBAS an einer GS oder Sek I Schule würden mich dann auch mehr erfüllen, weil ich dort einfach mehr gebraucht werde, als dass ich nach meinem Ref im schlimmsten Fall Jahre warten muss, bis ich eine verbeamtete Stelle finde. Dann lieber gleich dort, wo Leute

gesucht und gebraucht werden. Ich hoffe, jemand versteht mein(e) Problemchen, die mir so durch den Kopf schwirren. Evtl hat ja sogar jemand mit meinen Fächern schon ähnliche Erfahrungen gemacht. So, jetzt erstmal genug Text.



Ich wünsche einen schönen Start in den Tag

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2023 08:42

DAZ ist NICHT Deutsch!!!!

Hast du Grundzüge des Schriftspracherwerbs behandelt? Hast du Kinderliteratur behandelt?
Hast Grammatikphänomene im Hinblick auf Muttersprachler*innen behandelt?

Geh an die Sek1, dort wirst du so oder so am Ende viel fachfremd unterrichten (wie an der Grundschule), aber du hast mindestens ein passendes Fach. Da Französisch ein Mangelfach an Sek1-Schulen ist, kannst du zumindest einen guten Teil der Stunden mit deiner ursprünglichen Ausbildung abdecken.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 19. Oktober 2023 10:37

Ich sehe irgendwie nicht, wie man OBAS an der Grundschule machen möchte, wenn man Fächer studiert hat, die dort gar nicht angeboten werden.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. Oktober 2023 11:09

Das sieht die NRW-Landesregierung aber völlig anders. An die Grundschule kann man scheinbar Problem sämtliche Gymnasiallehrkräfte verschieben, per Abordnung oder Vorgriffsstelle. Unabhängig vom Fach.

Beitrag von „Palim“ vom 19. Oktober 2023 11:48

Ich habe es bisher für NRW so verstanden, dass du ohne Gym/Ge-Ref nachfolgend nicht mehr ans Gym kannst, an die Gesamtschule vermutlich noch für SekI,

andersherum kannst du als Gym/Ge-Lehrkraft aber an SekI-Schule eingesetzt werden und derzeit auch in der Grundschule.

Die Annahme von OBAS begrenzt dich also in deinen Möglichkeiten.

Steht zu befürchten, dass du keinen Ref-Platz bekommst?

Kannst du nicht dann immer noch als Vertretung arbeiten oder OBAS machen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2023 12:09

Zitat von state_of_Trance

Das sieht die NRW-Landesregierung aber völlig anders. An die Grundschule kann man scheinbar Problem sämtliche Gymnasiallehrkräfte verschieben, per Abordnung oder Vorgriffsstelle. Unabhängig vom Fach.

Für die Aufnahme in OBAS braucht man aber Grundschulfächer.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Oktober 2023 13:37

Wäre es nicht einfach eine Option nach dem Ref für GymGe an eine Gesamtschule in die SEK.I zu gehen und dort auch schon das Ref zu machen? Das würde ich für naheliegender halten bei dem Studium als in OBAS zu wechseln. Grundschule halte ich bei den Fächern für absurd genauso wie die Vorstellung, sich Deutsch abzuleiten aus einem Fremdsprachenstudium Spanisch und Französisch, mit ein bissel DaZ in zusätzlichen Seminaren.

Beitrag von „Kiggle“ vom 19. Oktober 2023 13:42

Bis zum Ende des Refs fließt noch viel Wasser den Rhein hinunter.

Ich empfehle dir mal den Blick an die berufsbildenden Schulen, dort landen viele mit Gym/Ge Ausbildung. Aktuell haben wir auch Bedarf an Sprachen gehabt, da wir teils bilingual arbeiten und eben im Bereich der AHR auch mehrere Sprachen anbieten.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Oktober 2023 16:35

Zitat von ditcoucou

OBAS an einer Grundschule oder Sek I zu absolvieren, um dort den Mangel auszugleichen.

OBAS ist eigentlich nur möglich, wenn man KEIN Lehramtsstudium absolviert hat. Ich verstehe nicht, wie das gehen soll? Gibts da neue Bestimmungen?

Mach das Ref für Gy/Ge. Wenn Du fertig bist, gibts sicher Optionen, in Sek I oder Grundschule zu kommen, wenn man keine Stelle findet. BK wurde auch schon genannt, könnte auch eine Option sein.

EDIT:

Zitat:"An der berufsbegleitenden Ausbildung kann teilnehmen, wer einen FH-Master oder einen an einer Universität,...erworbenen Hochschulabschluss nachweist....., der **keinen** Zugang zu einem Vorbereitungsdienst nach § 5 Lehrerausbildungsgesetz eröffnet,"

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/berufsbegleite...ungsdienst-obas>

Hervorhebung von mir.

Damit dürfte das gar nicht möglich sein. Wer genau bieten Euch sowas an?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2023 18:21

es gibt aber auf jeden Fall irgendwelche Maßnahmen mit berufsbegleitendem Zeug (keine Lust es nachzusuchen, weil es mich ankotzt, aber ich weiß von vielen GymGes-Studierenden, dass sie es bejubeln, weil sie jetzt direkt in die Grundschule gehen werden)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Oktober 2023 18:29

Zitat von chilipaprika

es gibt aber auf jeden Fall irgendwelche Maßnahmen mit berufsbegleitendem Zeug (keine Lust es nachzusuchen, weil es mich ankotzt, aber ich weiß von vielen GymGes-Studierenden, dass sie es bejubeln, weil sie jetzt direkt in die Grundschule gehen werden)

Tatsächlich?

Mit der Zeit werde ich immer glücklicher, dass meine Kinde beide durch die Grundschule durch sind. Noch ein paar Jahre und der Nachzügler hat auch ganz geschafft, was allgemeinbildende Schule angeht.

Ich bin skeptisch, wenn grundständige Gymnasiallehrer mit unpassendem Studium mal eben in die Grundschule gesteckt werden. Klar, gibts da einige, die das gut machen werden, aber vielen fehlt ja doch einiges, was man für den Anfangsunterricht benötigt. Unsere armen Kinder leiden dann an einem womöglich völlig überforderten Gymnasiallehrer und beide haben nichts davon.

Zu Hilfe!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2023 18:33

Zitat von Sissymaus

Tatsächlich?

Mit der Zeit werde ich immer glücklicher, dass meine Kinde beide durch die Grundschule durch sind. Noch ein paar Jahre und der Nachzügler hat auch ganz geschafft, was allgemeinbildende Schule angeht.

Ich weiß, ich weiß, unpassender Vergleich, nicht steinigen, aber ganz ernsthaft: die Zulassung und Prüfung zum Hundetrainer ist langsam schwieriger als eine Zulassung als Lehrkraft (und mehr Geld bringt es sicher auch (kurzfristig) ein, wenn ich unsere Rechnungen sehe 😅)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2023 18:39

[Handlungskonzept Unterrichtsversorgung | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

Befristetes Angebot eines berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes an Grundschulen und Sekundarstufen I für Master of Education Absolvent:innen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Zitat von Ministerium

Um die sich abzeichnenden Personalüberhänge im Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen zu nutzen, ist für Studienabsolventinnen und -absolventen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit einem der Schulform entsprechenden Unterrichtsfach die Möglichkeit geschaffen worden, im unmittelbaren Anschluss an ihre universitäre Ausbildung den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst (OBAS) für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen aufzunehmen und die entsprechende Lehramtsbefähigung zu erwerben.

Die berufsbegleitende Ausbildung erfolgt - auch für das Lehramt an Grundschulen - in zwei Fächern. An Grundschulen erfolgt im Rahmen der berufsbegleitenden Ausbildung nach OBAS eine Ausbildung in zwei Unterrichtsfächern der Grundschule, wobei die Ausbildung obligatorisch mindestens in einem der Fächer Deutsch oder Mathematik erfolgen muss.

Anders als bei einem Schulformwechsel nach Abschluss der gesamten Ausbildung werden die Master-Absolventinnen und -Absolventen im Rahmen eines berufsbegleitenden lehramtsbezogenen Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen frühzeitig für die schulformspezifischen Anforderungen dieses anderen Lehramts ausgebildet. Das berufsbegleitende Format des Vorbereitungsdienstes ist um sechs Monate verlängert und ist mit einer höheren Vergütung verbunden.

Befristung auf fünf Jahre.

(nur eine von vielen "interessanten" Maßnahmen.

[Handlungskonzept Unterrichtsversorgung | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Oktober 2023 19:25

Zitat von chilipaprika

Ich weiß, ich weiß, unpassender Vergleich, nicht steinigen, aber ganz ernsthaft: die Zulassung und Prüfung zum Hundetrainer ist langsam schwieriger als eine Zulassung als Lehrkraft (und mehr Geld bringt es sicher auch (kurzfristig) ein, wenn ich unsere Rechnungen sehe 😂)

Ich wusste nicht, ob ich den weinenden oder den lachenden Smiley als Reaktion setzen sollte. Hab mich für den hysterisch lachenden entschieden.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. Oktober 2023 19:29

Zitat von Sissymaus

Ich wusste nicht, ob ich den weinenden oder den lachenden Smiley als Reaktion setzen sollte. Hab mich für den hysterisch lachenden entschieden.

Wäre nicht der 😢 auch eine gute Option für alles ... seltsame 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Oktober 2023 19:29

Zitat von state_of_Trance

Wäre nicht der 😢 auch eine gute Option für alles ... seltsame 😊

Stimmt! Der passt im Schuldienst eigentlich immer 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 22. Oktober 2023 19:51

Eigentlich solltest du mit spanisch und französisch an Gesamtschulen problemlos unterkommen / falls welche beide Fächer anbieten, ist aber recht häufig F als zweite Fremdsprache und spanisch in der Oberstufe